



Marktschellenberger Bote



Informationen

von den Bürgern
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Jahrgang 27

Donnerstag, der 4. März 2021

Nummer 1

Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung Ettenberg



(Foto: Franz Heger)

Die Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung in Ettenberg

Kirche und Wirtshaus am Fuße des Untersbergs

Etwa 400 Meter oberhalb von Marktschellenberg liegt auf einem Hochplateau Ettenberg, umgeben von der atemberaubenden Bergwelt der Berchtesgadener Alpen. Um dessen nördlichstes Massiv, den Untersberg mit seinen zahlreichen Höhlen, ranken sich viele Sagen und Mythen.

Geschichte der Wallfahrtskirche Ettenberg

Wie die Wallfahrtslegende berichtet, wurde im Jahr 1695 unter einem Lindenbaum eine Marienfigur gefunden. Linden hatten und haben eine hohe religiöse und mythologische Bedeutung und Symbolkraft. Die Linde gilt als ein Symbol für Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und Heimat sowie als Platz der Gemeinschaft. Zum Schutz des Gnadenbildes wurde an dieser Stelle eine kleine Kapelle aus Holz gebaut. Wind und Wetter setzten dem kleinen Gotteshaus jedoch stark zu. So wurde nur 35 Jahre später der Grundstein für einen Neubau aus Stein gelegt. Der wehrhaft anmutende Bau mit seinem Westturm aus dem 19. Jahrhundert scheint allen Widrigkeiten zu trotzen. Fest und massiv steht die Kirche Maria Ettenberg in der unberührten Natur und erwartet den Wallfahrer am Ende seines Pilgerweges.

Die Fresken an der Decke des Langhauses werden von höfischem Bandelwerkstück umrandet. Ihr Inhalt vervollständigt das mariologische Programm des Kirchenbaus. In der typologischen Gegenüberstellungen Maria als neue Esther, im großen Mittelbild, geht es um Verheißung und Erfüllung. Die Ankündigungen des Alten Testaments (Königin Ester), vollenden sich im Neuen Testament (Maria). Ester rettet durch ihre mutige Fürsprache bei Ihrem Mann, dem Perserkönig Ahasver, ihrem Jüdischen Volks das Leben. Maria kniend auf einer Wolke, ist dargestellt als Fürsprecherin für die hinter ihr versammelte Propstei Berchtesgaden (Wappen in der Hand des Knaben im rechten unteren Bildrand). Die Lauretanische Litanei ist ein gemeinschaftliches Gebet und dient der Anrufung der Gottesmutter. In den vier kleineren Bildfeldern, die das Hauptbild umrahmen, werden einige der zahlreichen in der Litanei verwendeten Marientitel dargestellt: Heil der Kranken, Trösterin der Betrübnen, Zuflucht der Sünder, Hilfe der Christen.

Durch Portale, die den Hochaltar mit der Chorwand verbinden, kann das Gnadenbild umschreitet werden, vorbei an zahlreichen Votivtafeln. Die Darstellungen zeigen wundersame Errettungen aus Notsituationen mit erklärenden Texten sowie dem Zusatz ex voto (wegen eines Gelübdes). Bevor der Gläubige das Gotteshaus verlässt, fällt sein Blick auf die monumentale Holzfigur des heiligen Christophorus. Der sogenannte Christusträger befindet sich auf der Orgelempore. Als einer der Vierzehn Nothelfer ist er heute besonders bekannt als Schutzheiliger der Reisenden.

Kreuzweg Kalvarienberg

Ein besonderer Tipp für Wallfahrer und Pilger: Der "Kalvarienberg" in Marktschellenberg ist Kreuzweg mit besonders schönen Stationen und dem Ziel der barocken Wallfahrtskirche "Maria Ettenberg" am Fuße des sagenumwobenen Untersbergs. Die Gehzeit beträgt ca. 1,5 Stunden.

Der Erzengel Gabriel

Der Erzengel Gabriel verkündete Maria die Empfängnis des Gottessohnes (Lk 1,39 ff), worauf sie diese Nachricht mit großer Freude ihrer Base Elisabeth überbringt. Die Begegnung der beiden Frauen wird als Heimsuchung oder Visitatio Mariae bezeichnet. Das Fest Mariä Heimsuchung wird am 2. Juli gefeiert.

Spirituelle Impuls

Viele Menschen pilgerten zur Muttergottes vom Ettenberg, um sie um etwas zu bitten. Und nicht wenige Pilger wurden erhört. Davon erzählen die Votivtafeln. Hier in der Wallfahrtskirche vor dem Gnadenbild ist vielleicht auch ein passender Moment, um in Stille zu beten. Maria kann dabei Unterstützerin und Fürsprecherin sein, die uns beisteht. Vertrauen wir Maria unsere Sorgen an und bitten sie um ihren Beistand. Das Entzünden eines Opferlichts kann hierfür sichtbares Zeichen sein.

Wussten Sie?

Am Wochenende nach dem Gedenktag der Heiligen Anna findet in Ettenberg das auf das Jahr 1746 zurückgehende Annafest statt. Ein Abendgottesdienst mit anschließender Lichterprozession und eine Festmesse, der sich die feierliche Sakramentsprozession durch den kleinen Ort anschließt, sind die Höhepunkte des traditionellen Festes.

Maria Lichtmeß 2021 in Marktschellenberg

Am 02. Februar 2021 fand in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Marktschellenberg der Festgottesdienst zur Feier „Maria Lichtmeß“ statt und die gewohnten Rituale mussten sich den Einschränkungen der „Corona-Pandemie“ beugen. So durfte die Lichterprozession am oberen Markt nicht stattfinden und auch der Blasiussegen wurde zunächst als „Allgemein-segen“ und dann noch wie bei der Hl. Kommunion mit dem kurzen Durchgang durch die Bankreihen einzeln gespendet. Pfarrer Hans Fischer zelebrierte den Festgottesdienst und an seiner Seite stand Diakon Michael König. Beide zeigten sich erfreut über die zahlreichen Besucher, zu denen auch Kinder zählten, die sie besonders herzlich begrüßten. Die musikalische Gestaltung hatte Simone Resch in Händen, die auch mit ihrem „Solo-Gesang“ den in der Corona-Situation unzulässigen Allgemeingesang ersetzte. So musste sich die diesjährige Lichtmeßfeier mit einer etwas „gedämpften Feststimmung“ begnügen.

Dem Festgottesdienst, an dem nur eine beschränkte Anzahl Besucher teilnehmen durften, ging die traditionelle „Kerzensegnung“ voraus. Nach dieser wurden die einzelnen Kerzen der Besucher entzündet, deren Schein während der Festmesse die Bedeutung dieses Feiertages untermalte.



Die Kirche in Jerusalem feierte das Fest bereits im 4. Jahrhundert aber zunächst am 14. Februar, dem 40. Tag nach dem Fest „Erscheinung des Herrn“. Später dann 40 Tage nach dem Weihnachtsfest, der Geburt Jesu. Es wurde schon bald als der erste Einzug Jesu in Jerusalem betrachtet. Aus diesem Grund, wohl auch mit Blick auf den Lobgesang des Simeon, kam es im 7. Jahrhundert zu Lichterprozessionen. Die Gläubigen wollten einfach Christus entgegengehen, ähnlich, wie sie es aus den Evangelien kannten, wo die Menschen den erwachsenen Jesus am

Palmsonntag begrüßten. Die Kerzen, mit denen die Menschen das Kommen Jesu in die Welt nun symbolisch begleiteten, wurden eigens zu diesem Fest geweiht.

Der entstandene Brauch der Kerzensegnung führte dann aber dazu, dass das Fest als „Maria Lichtmeß“ bezeichnet wurde, denn die westliche Kirche betonte lange Zeit eher die „Reinigung Mariens“ als Festinhalt. Daher war das Marienfest auch unter dem Namen „Mariä Reinigung“ bekannt. Erst die Liturgiereform nach dem 2. Vatikanischen Konzil brachte die Festlegung als „Herrenfest“ mit dem Bezug auf Jesus. Somit lautet der offizielle Name auf Latein: „Praesentatio Jedu in Templo“, zu Deutsch: „Darstellung des Herrn“.

Neben diesen Festlichkeiten ist Maria Lichtmeß ein wichtiger Tag für die Dienstboten. An diesem Tag fiel oft die Entscheidung, ob die Dienstboten beim Bauern bleiben durften oder sich um eine neue Stelle bemühen mussten. Und sie konnten sich auf den erwarteten Lohn freuen. Das Ereignis war in der Regel mit ein paar freien Tagen verbunden, die oft eine ausgiebige Feier nach sich zogen.



Die Filmregion Berchtesgadener Land

Von historischen Streifen wie "Der Ochsenkrieg" aus dem Jahre 1941 bis zum ARD - Freitagabend-Unterhaltungsfilm "Mein Schwiegervater, der Stinkstiefel" aus dem Jahre 2015, war und ist das Berchtesgadener Land und auch Marktschellenberg ein beliebter Drehort für Spielfilme und Serien. Eine kleine Auswahl wollen wir hier näher vorstellen.

Die Toten von Salzburg – eine grenzüberschreitende Krimiserie

Der aus Graz stammende, nach einem Unfall beim Gleitschirmfliegen auf einen Rollstuhl angewiesene Major Peter Palfinger tritt seinen Dienst als Leiter der Abteilung Gewalt- und Blutdelikte in Salzburg an. Sein Vorgesetzter, Hofrat Alfons Seywald, ist von seinem Handicap überrascht. Palfinger selbst ist ein unverbesserlicher Optimist und nimmt seine inkomplette Querschnittlähmung als Herausforderung. Er ist überzeugt, dass diese heilbar ist, und trainiert dafür, den Untersberg eines Tages ohne Rollstuhl auf seinen eigenen Beinen zu bezwingen. Unterstützung erhält er bei den Ermittlungen von Bezirksinspektorin Irene Russmeyer. Da die Zuständigkeiten in der Grenzregion zwischen Bayern und Österreich nicht immer ganz klar sind, ermitteln der Salzburger Major und der bayerische Kriminalhauptkommissar Hubert Mur, ein geradliniger und rationaler Einzelkämpfer mit eher wenig Humor und Einfühlungsvermögen aus Traunstein, parallel, jeder mit seinen ihm eigenen Methoden.



(Bild: flimmit.at)

Lena Lorenz: Moderne Heimatserie im ZDF - Gedreht im Berchtesgadener Land

Lena Lorenz, bis 2018 gespielt von Patricia Aulitzky, seitdem von Judith Hoersch ist eine selbstbewusste, impulsive und etwas eigensinnige Hebamme mit Höhenangst, der es eines Tages mit ihrem Klinikalltag in Berlin reicht: Geburten wie am Fließband, keine Zeit für's Privatleben mit ihrem Verlobten Alex – der hektische Pulsschlag der Großstadt wird ihr zu viel. Also flüchtet sie nach Bayern, in ihre Heimat Himmelsruh, um zu sich zu kommen. Dort warten familiäre, berufliche und private Herausforderungen.....

Die Serie Lena Lorenz wird fast komplett im Berchtesgadener Land gedreht. Himmelsruh heißt das Heimatdorf der Hebamme Lena Lorenz in der Serie, tatsächlich werden die Szenen in Berchtesgaden, Schönau a. Königssee, Ramsau und Marktschellenberg gedreht. Auch in der Alpenstadt Bad Reichenhall finden die Serienmacher immer wieder interessante Motive und verewigen so das gesamte Berchtesgadener Land in der Primetime.



Patricia Aulitzky beim Dreh im Gasthaus Kugelmühle an der Almbachklamm



Lena Lorentz Dreh in der Almbachklamm: links Fritz von Thun, rechts Thomas in der Klamm

Watzmann ermittelt - Andreas Giebel ermittelt in Berchtesgaden für die ARD

Hauptkommissar Benedikt Beissl führte das Polizeirevier in Berchtesgaden bisher quasi im Alleingang. Doch dann kommt ein neuer Kollege: Jerry Paulsen ist nicht nur all das, was Beissl nicht ist, nämlich charmant, redselig und offenherzig, er hat als Sohn einer deutschen Mutter und eines GI auch eine andere Hautfarbe. Das stört den Beissl allerdings weniger als der Umstand, dass Jerry der Freund seiner geliebten Tochter Johanna ist – also quasi sein Schwiegersohn in spe. Mit seiner gewinnenden Art geht der "Möchtegern-Obama" dem Beissl gehörig auf den Zwirn.

Aber wenn die beiden ermitteln, bleibt das Private außen vor - jedenfalls meistens. Dann sind sie Profis mit Haltung und keine coolen Cops. Beissl würde seine intakte Familie gern vor der Welt da draußen schützen. Aber diese macht vor Berchtesgaden nicht Halt. Das wissen auch Beissls Frau Elisabeth und seine Tochter Johanna, die als Journalistin in Berchtesgaden arbeitet. Wie gut, dass sich die Beissls am Ende immer wieder aufeinander verlassen können – zugereiste Familienmitglieder wie Jerry Paulsen eingeschlossen.

Drehort Berchtesgaden

Wichtigster Drehort jeder Krimiserie ist das Polizeirevier. Für „Watzmann ermittelt“ dient die tatsächliche Polizeistation Berchtesgaden in der denkmalgeschützten Villa Bayer gegenüber vom Haus der Berge als Kulisse. Weitere Drehorte sind die Deutsche Post Eisarena am Königssee, ein Bauernhof im Bergsteigerdorf Ramsau, die Eckeralm am Roßfeld und die Almbachklamm in Marktschellenberg.

The Sound of Music – Spielfilm aus dem Jahr 1965 von Robert Wise

Darsteller: Julie Andrews, Christopher Plummer

Drehorte: Rossfeld, Marktschellenberg-Mehlweg, Königssee, Höglwörther See und Salzburger Land

Inhalt: Maria ist Novizin im Kloster Nonnberg. Die Nonnen schicken sie zum Baron von Trapp, dessen Frau verstorben ist. Maria soll auf die sieben Kinder des Barons aufpassen. Mit ihrer liebevollen Art erobert sie die Herzen der Kinder und das des Barons im Sturm. Er nimmt Maria zur Frau. Bis zum Anschluss an das Dritte Reich leben die Trapps ein harmonisches Familienleben. Singen und Tanzen wird sehr wichtig für die Trapps. Maria gründet einen Familienchor, mit dem die Trapps bei einem Volksmusikwettbewerb in Salzburg auftreten und gewinnen. Als Baron Georg Ludwig von Trapp gezwungen werden soll, der deutschen Marine beizutreten, weigert er sich und flieht mit seiner Familie bei Nacht und Nebel in die Schweiz. Von dort emigrieren die Trapps in die USA. Als die „Trapp Family Singers“ reist die Familie durch ganz Amerika, um Konzerte zu geben.

Die Handlung ist an Maria Augusta von Trapps Lebensgeschichte angelehnt, unterscheidet sich aber in mehreren Punkten von der Realität: Maria war Erzieherin im Kloster.

Erfolgreichster Hollywood-Musikfilm!



Spaghetti Marinara à la Mario Kotaska

Zutaten (für vier Portionen)

1 Zwiebel
2 Zehen Knoblauch
1 EL Olivenöl
100 g Kirschtomaten
Salz, Pfeffer
2 EL Tomatenmark
50 ml roter Traubensaft
1 Dose gehackte Tomaten
Cayenne-Pfeffer
Zucker
Oregano
Thymian
Basilikum
Bohnenkraut
Sowie
400 g Spaghetti
200 g Sardinen, eingelegt in Öl (Dose)
100 g Sardellenfilets



570 kcal – 14 g Fett – 30 g Eiweiß – 81 g Kohlenhydrate

Dieses Gericht ist pescetarisch und laktosefrei.

Zwiebeln und Knoblauch fein würfeln und in Olivenöl anschwitzen. Die Kirschtomaten halbieren und zusammen mit Salz und Pfeffer in die Pfanne geben. Tomatenmark hinzufügen und mit Traubensaft ablöschen. Die gehackten Tomaten hinzugeben und mit Cayenne-Pfeffer sowie einer Prise Zucker würzen. Diese Sauce nun einige Zeit bei mittlerer Hitze köcheln lassen, um eine schöne, eingedickte Konsistenz zu erhalten.

In der Zwischenzeit die Spaghetti nach Packungsanleitung in deutlich gesalzenem Wasser kochen. Sardinen und Sardellen nur grob zerteilen und kurz vor dem Servieren mit in die Sauce geben. Kräuter sowie etwas Öl, in dem die Sardinen eingelegt waren, hinzufügen. Bei Bedarf abschmecken und sofort servieren.

Impressum:

Herausgeber: Erwin Hurter, Marktplatz 5, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 984 395

Redaktion: Franz Heger, Norbert Schmidt, Helfried Unterberger, Erwin Hurter

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an:

info@corakorn.de oder he.paparazzi@t-online.de

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€, Preise zzgl. MwSt.

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95-€ zzgl. MwSt.

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss: 22. März 2021, Erscheinungstermin: 8. April 2021

Nachrichten aus dem Rathaus

Monatstermine:

Abholung gelber Sack: Montag, 15. März 2021

Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 24. März 2021

Restmüll: Mittwoch, 10./24. März 2021

Biomülltonne: Donnerstag, 11./25. März 2021



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Die Annahme von Sperrmüll und Altholz gegen Entgelt konnte nach Rücksprache mit dem Landkreis BGL bis Ende März verlängert werden. Es gelten die bisherigen Regelungen (wie bis Ende 2020) unverändert weiter. Für den darauffolgenden Zeitraum wird der Landkreis eine für die Gemeinde verträgliche Lösung erarbeiten.

Hilfsprogramm für Vereine der Heimat- und Brauchtumspflege und für Faschingsvereine

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat hat ein Hilfsprogramm für Vereine der Heimat- und Brauchtumspflege aufgelegt. Unterstützt werden ebenfalls Faschings-, Fastnachts- und Karnevalsvereine in Bayern. Damit, so das Ministerium, will die Bayerische Staatsregierung gewährleisten, dass das gesellschaftlich-kulturelle Wirken dieser Vereine auch in Zukunft gesichert ist und Traditionen und Bräuche in Bayern erhalten bleiben.

Dazu gewährt der Freistaat Bayern einen einmaligen Ausgleich entstandener Nachteile in Höhe von 50 % der coronabedingten Nettoeinnahmeausfälle aus Veranstaltungen, Festen und vergleichbaren Aktivitäten im Zeitraum vom 1. März 2020 bis 28. Februar 2021 – bis zu 2.000 Euro pro Verein.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Hilfsprogramms ist grundsätzlich, dass der antragstellende Verein Mitglied in einem Dachverband der Heimatpflege, des Faschings, der Fastnacht oder des Karnevals oder Träger einer im Bayerischen Landesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes eingetragenen Kulturform ist. Die Unterstützung wird nur gewährt, soweit keine anderweitigen Hilfemöglichkeiten bestehen.

Anträge auf Unterstützung können bis spätestens 30. Juni 2021 beim Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Alexandrastraße 4, 80538 München, eingereicht werden.

Den Antrag sowie die Richtlinien zum Förderprogramm finden Vereine auf der Internetseite des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat unter <https://www.stmfh.bayern.de/heimat/vereine/>.

Führerschein-Pflichtumtausch

Der Bundesrat hat am 15. Februar 2019 den gestaffelten Pflichtumtausch von alten Führerscheinen beschlossen. Alle Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19.01.2033 in einem befristeten EU-Scheckkartenführer-schein umgetauscht werden. Aufgrund der großen Menge an umzutauschenden Führerscheinen erfolgt dies gestaffelt. Für den Landkreis Berchtesgadener Land bedeutet dies, dass in den nächsten Jahren ca. 3500 Führerscheine pro Jahr umgetauscht werden müssen. Da zu den jeweiligen Stichtagen mit einem erhöhten Aufkommen zu rechnen ist, bitten wir um rechtzeitige Antragstellung.

Welche Führerscheine müssen bis wann umgetauscht werden?

1. Führerscheine, die bis einschließlich **31. Dezember 1998** ausgestellt worden sind:

Hierbei handelt es sich um alte **graue** bzw. **rosa Papierführerscheine**.

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025
vor 1953	19.01.2033

1. Führerscheine, die ab **1. Januar 1999** ausgestellt worden sind:

Hierbei handelt es sich um **unbefristete Kartenführerscheine**, die vom **01.01.1999** bis **18.01.2013** ausgestellt wurden.

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

Hinweis:

Führerscheinbesitzer, die vor 1953 geboren wurden, sind von der Regelung bis zum 19.01.2033 ausgenommen. Dies bedeutet, dass Führerscheinbesitzer die vor 1953 geboren wurden bis zum Jahr 2033 selbst entscheiden können, ob Sie nach dem 19.01.2033 noch von ihrer Fahrerlaubnis Gebrauch machen möchten oder nicht.

Wie funktioniert die Antragstellung?

Die Antragstellung kann direkt im Landratsamt oder wie bisher auch über die Wohnsitzgemeinde erfolgen. In beiden Fällen ist vorher ein Termin zur Antragstellung zu vereinbaren. Neben der telefonischen Möglichkeit oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren, steht den Bürgern im Landratsamt zukünftig noch die Möglichkeit einer Onlineterminvereinbarung zur Verfügung.

Bei der **persönlichen** Antragstellung nach **vorheriger Terminvereinbarung** im Landratsamt ist eine Abholung des neuen EU-Kartenführerscheins **nicht notwendig**, da dieser von der Bundesdruckerei direkt nach Hause gesandt wird. Zu diesem Zeitpunkt **verliert** der bisherige Führerschein seine **Gültigkeit**. Der entwertete Führerschein kann als Erinnerungsstück behalten werden.

<https://www.lra-bgl.de/lw/sicherheit-verkehr/fahrerlaubnis/umtausch/>

Wird die persönliche Antragstellung in der Gemeinde vorgenommen, so ist die Abholung des Führerscheins im Landratsamt notwendig. Hier ist jedoch keine persönliche Vorsprache notwendig. Der neue Führerschein kann auch per Vollmacht und der Ausweiskopie des Antragstellers im Landratsamt abgeholt werden.

Welche Unterlagen sind erforderlich?

- Reisepass oder Personalausweis
- aktuelles biometrisches Passbild
- vorhandener Führerschein im Original

Entstehende Kosten: 29 Euro (Umtausch-Gebühren)

Verantwortlich: Dr. Anja Friedrich-Hussong
a.friedrich-hussong@berchtesgadener-land.de
08654 77500
www.berchtesgadener-land.de

**Berchtesgadener Land
Wirtschaftsservice GmbH**
Sägewerkstraße 3
83395 Freilassing

Berchtesgadener Land, 22.02.2021

Mach dein eigenes Ding!

Ausbildungsbroschüre für das Berchtesgadener Land erschienen

In wenigen Tagen werden in Bayern die Zwischenzeugnisse verliehen; damit ist für Schülerinnen und Schüler, die im Herbst eine Ausbildung beginnen möchten und noch auf der Suche nach der passenden Lehrstelle sind, nun der perfekte Zeitpunkt, sich zu bewerben.

Auch in diesen turbulenten Zeiten bieten wieder zahlreiche Unternehmen im Berchtesgadener Land Ausbildungsplätze an – denn sie wissen, dass gute Mitarbeiter mit ihrem Engagement, Herzblut und neuen Ideen gerade jetzt der Schlüssel zum Erfolg sind. Viele der Lehrstellen sind sogar noch zum August bzw. September 2021 zu besetzen. Deshalb hat der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice gemeinsam mit der IHK-Geschäftsstelle Rosenheim, der Betriebs- und Ausbildungsberatung der Handwerkskammer für München und Oberbayern sowie Unternehmen aus der Region die Ausbildungsbroschüre „Mach dein eigenes Ding“ herausgebracht, in der sich verschiedene Ausbildungsbetriebe vorstellen, die noch auf der Suche nach Lehrlingen sind. Außerdem erfahren die Schülerinnen und Schüler darin, wie der Berufsalltag von Azubis aussieht, was eine gelungene Bewerbung enthalten sollte und wie Bewerbungsgespräche online ablaufen.

Die Broschüre ist auf der Website des Wirtschaftsservice unter www.berchtesgadener-land.de abrufbar.

Wirtschaftsraum Berchtesgadener Land

Den Wirtschaftsraum Berchtesgadener Land zeichnen aus

- seine Alpenlage
- der Focus auf Lebensqualität und berufliche Selbstentfaltung
- seine direkte Nachbarschaft zu Salzburg.

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH (BGLW) ist die Servicegesellschaft für alle Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Fachkräfte. Diese erhalten die BGLW-Leistungen mit Unterstützung der Sparkasse Berchtesgadener Land kostenlos. Die BGLW verantwortet außerdem das Standortmarketing des Wirtschaftsraums.

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH steht für

- den kundenorientierten Service für ihre Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Fachkräfte
- Impulse zum Erhalt der Standortqualität
- die verantwortliche Entwicklung des Wirtschaftsraums mit hoher regionaler Wertschöpfung.



Zweckverband Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee
Maximilianstraße 9 / 83471 Berchtesgaden

Bayerischen Ministerpräsidenten
Herrn Dr. Markus Söder
Bayerische Staatskanzlei
80535 München

15. Februar 2021

Offener Brief: Wo sind unsere Perspektiven?

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

nach einem Pandemie-geprägten Jahr 2020 wiederholt sich die Situation am Jahresanfang für Beherbergungsbetriebe und Gastronomie in unseren Regionen: Weder ein Aufatmen durch Umsätze während der Weihnachtszeit, noch die Winter- und Skisaison konnten die Situation in den Kassen der Betriebe verbessern. Bis auf unbestimmte Zeit bleiben Beherbergungsbetriebe, Gastronomie und Freizeiteinrichtungen geschlossen.

Mit Erleichterung registrieren wir die Entscheidung, im Bereich des Handels und der Friseure baldmöglichst Lockerungen umzusetzen. Beherbergungsbetriebe sowie Unternehmen der Gastronomie und Freizeitwirtschaft scheinen bei der derzeit uns bekannten Planung leider unter den Tisch zu fallen.

Der Tourismus in den Alpenregionen ist für eine stabile Wirtschaftslage unverzichtbar. In der Region Bergerlebnis Berchtesgaden betrug der touristische Bruttoumsatz 2019 rund 338 Millionen Euro. Im Markt Garmisch-Partenkirchen bewegt er sich in einer vergleichbaren Größenordnung. Die direkte und indirekte Abhängigkeit des Arbeitsmarktes vom Tourismus ist immens. Die Umsatzeinbrüche durch die Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 konnten durch den vergangenen Sommer einigermaßen ausgeglichen werden – wir hofften weiter auf starke Umsätze um Weihnachten. Doch schon ab 20. Oktober 2020 wurde in Berchtesgaden ein Lockdown verhängt, bayernweit wurden ab 2. November 2020 die Beherbergungs-, Gastronomie- und Handelsbetriebe sowie die Freizeiteinrichtungen geschlossen – die Lage seitdem hat alle Hoffnungen zunichtegemacht. Die Situation vieler Unternehmen ist kritisch. Die touristischen Umsatzverluste in Oberstdorf bis Mitte März 2021 betragen rund 150 Mio. Euro. Nicht eingeschlossen sind die nicht getätigten Umsätze im Rahmen der FIS Nordischen Skiweltmeisterschaften Oberstdorf /Allgäu. Beherbergungsbetriebe, Gaststätten, Einzelhandel und viele weitere Dienstleister gehen hier weitgehend leer aus – weil keine Zuschauer zugelassen sind.

Allein in der Region Bergerlebnis Berchtesgaden und im Markt Garmisch-Partenkirchen gibt es rund 3.000 Beherbergungsbetriebe, in Oberstdorf stehen 16.000 Gästebetten zur Verfügung. Zwei Drittel dieser Betriebe sind nichtgewerbliche Privatvermieter oder Ferienwohnungsbesitzer, die aber, wie jeder andere Betrieb, Steuern und weitere Gebühren abführen müssen. Trotz großer Umsatzeinbußen erhalten diese Betriebe seit dem Lockdown keinerlei finanzielle Hilfen.

Die Buchungslage für die kommende Sommersaison ist schlecht. Die mangelnde Planungsperspektive stößt die Gäste ab – eine Buchung erscheint unsicher und wird vermieden. Kritisch sehen wir auch eine Öffnung ausschließlich von Beherbergungsbetrieben, denn sollten Ausflugsziele und Gastronomie weiterhin geschlossen gehalten werden, verliert der Aufenthalt in den Urlaubsregionen zu stark an Attraktivität. Wir fürchten um die Qualität in unseren touristischen Betrieben, die stark von geeignetem Personal abhängt. Sollten wichtige touristische Destinationen außerhalb Bayerns in der unmittelbaren Umgebung früher wiedereröffnen, riskieren wir eine Abwanderung von qualifiziertem Fachpersonal in andere Regionen.



Es ist uns wichtig, deutlich zu unterstreichen, dass wir die ergriffenen Maßnahmen zum Schutz der bayerischen Bevölkerung vor einer Covid19-Ansteckung in vollem Umfang unterstützen und befürworten. Wir verstehen, dass auch die touristische Wiedereröffnung vom Erreichen eines niedrigen Inzidenzwert abhängig sein soll. Die große Abhängigkeit der Alpenregionen aufgrund ihrer geografische Lage und Grenznähe macht deutlich, dass wir uns über das aktuelle Grenzregime hinaus von der Landesregierung sowohl kurz- als auch mittelfristig eine Perspektive erwarten, wie der Lockdown zu einem Ende geführt werden kann. Vor diesem Hintergrund richten wir zugleich die dringende Bitte an Sie, für einen raschen Vollzug der beschlossenen finanziellen Hilfen für die Unternehmen zu sorgen.

Die touristischen Betriebe in unseren Regionen haben verlässliche Hygienekonzepte entwickelt, die ihre Effizienz und Effektivität beweisen konnten. Wir sind als Regionen grundsätzlich bereit, destinationsspezifische Gesundheits- und Hygienekonzepte mit entsprechenden Maßnahmen zur Prävention, als auch für das Management von Verdachtsfällen und bestätigten Covid-19 Fällen für unsere Destination systematisch und strukturiert auszugestalten. Dafür benötigen wir aber auch die Unterstützung der Bayerischen Landesregierung, indem beispielsweise die Kosten einer detaillierten Abwasseranalyse auf Coronaviren in allen touristischen Regionen übernommen werden.

Wir werben mit fester Überzeugung und großem Nachdruck dafür, ernsthaft eine Lockerung aller Betriebe in der Beherbergung, Gastronomie und Freizeitwirtschaft zu Ostern 2021 zu prüfen. Je später eine Öffnung erfolgt, desto gefährdeter wird die ohnehin schon angespannte, schwierige wirtschaftliche Situation in den touristisch geprägten Alpenregionen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bartl Wimmer
Verbandsvorsitzender Zweckverband
Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee

Hannes Rasp
1. Bürgermeister Gemeinde Schönau a. Königssee

Franz Rasp
1. Bürgermeister Marktgemeinde Berchtesgaden

Herbert Gschobmann
1. Bürgermeister Bergsteigerdorf Ramsau

Thomas Weber
1. Bürgermeister Gemeinde Bischofswiesen

Michael Ernst
1. Bürgermeister Markt Marktschellenberg

Elisabeth Koch
1. Bürgermeisterin
Markt Garmisch-Partenkirchen,
Aufsichtsratsvorsitzende
GaPa Tourismus GmbH

Klaus King
1. Bürgermeister
Markt Oberstdorf

EINLADUNG ZUR VORTRAGSREIHE



für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein zum Thema

„Geld vom Staat nutzen - Die Bundesförderung für effiziente Gebäude“

Die Energieagentur Südostbayern GmbH lädt ein zur Vortragsreihe „Mit regionaler Energie in die Zukunft“, diesmal zum Thema „Die Bundesförderung für effiziente Gebäude“. Erfahren Sie, wie Sie Geld vom Staat nutzen können, wenn Sie energetisch bauen, sanieren oder erneuerbare Energien einsetzen.

ONLINE

am Donnerstag, den 11. März 2021 von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Link unter www.energieagentur-suedost.bayern

PROGRAMM

19.00 – 19.15 Uhr	Begrüßung Bettina Mühlbauer, Energieagentur Südostbayern GmbH
19.15 – 19.45 Uhr	Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) Peter Pospischil, Energieagentur Südostbayern GmbH
19.45 – 20.15 Uhr	BEG-EM - Förderung für Heizung, Fenster oder Dämmung Gerhard Marx, Energieagentur Südostbayern GmbH
20.15 – 20.30 Uhr	Fragen und Diskussion

Anmeldeformular auf der Folgeseite.

Eine Anmeldung erleichtert ggf. die online-Teilnahme, da der Veranstaltungslink zugesendet werden kann.



ANMELDUNG ZUR VORTRAGSREIHE



für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein zum Thema

„Die Bundesförderung für effiziente Gebäude“

ONLINE

am Donnerstag, den 11. März 2021 von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Link unter [www.energieagentur-suedost.bayern/
energieagentur/aktuelle-veranstaltungen](http://www.energieagentur-suedost.bayern/energieagentur/aktuelle-veranstaltungen)

kann ich nicht teilnehmen, bitte aber um einen Beratungstermin - bitte kontaktieren Sie mich

per Mail an info@energieagentur-suedost.bayern, per Telefon unter 0861 58 70 39 oder per Fax an 0861 58 9 70 38

Name

Vorname

E-Mail – wichtig für Zusendung des Teilnahme-Links

Tel.

Ort

Unterschrift

Hinweise:

Die Daten der Teilnehmer werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt ohne schriftliche Zustimmung der Teilnehmer nicht. Mehr Informationen zum Thema DSGVO finden Sie auf unserer Website „www.energieagentur-suedost.bayern“.

Für die Durchführung aller unserer Veranstaltungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, diese finden Sie gleichermaßen auf unserer Website.

Jahreshauptversammlung 2021 findet nicht statt !!!

Liebe Schützenkameraden,
aufgrund der immer noch andauernden Einschränkungen durch die Corona – Pandemie darf die traditionell am 3. Fastensonntag geplante Jahreshauptversammlung nicht stattfinden. Wir bedauern diesen Umstand und hoffen, dass sich die Situation in absehbarer Zeit wieder normalisiert. Sobald das Vereinsleben im gewohnten Rahmen stattfinden kann, werden wir euch informieren.

Schützen Heil und bleibt's gesund !

Die Vorstandschaft
des Fronleichnamsschützenvereins Schellenberg e.V.
Eugen Walch
1. Vorsitzender



**Wir sind da, wo Sie uns brauchen -
vor Ort!**

www.sparkasse-bgl.de



**Sparkasse
Berchtesgadener Land
Gut für alle, die hier leben.**

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“



Gasthof
„Franz von Assisi“

Ahornstrasse 21
A-5081 Neu Anif

Telefon: 0043-6246-74067
Handy 0043/650-7931910

E-Mail: dmarkt@freenet.de
www.assisi-anif.at



LEBENSRAUMGESPÜR

MARINA PERROTTA
AHORNSTRASSE 13 | 5081 ANIF

+43 680 302 98 64

INFO@LEBENSRAUMGESPUER.AT
WWW.LEBENSRAUMGESPUER.AT



Sandra Perrotta, MAS MBA
Inhaberin, Beratung, Planung

olina[®]
KÜCHEN

olina Küchen, Perrotta und Thurnhofer OG
A-5020 Salzburg, Maxglaner Hauptstrasse 50A
Tel. 0662/824312, Mobil 0664/2371333
sandra.perrotta@olina.com, www.olina.com

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

<h1>Omnibus Färbinger</h1> <p>Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.</p> <p>Wir beraten Sie gerne! 83471 Berchtesgaden-Oberau Roßfeldstraße 26 Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259 www.faerbingerbus.de mail: reisen@faerbingerbus.de</p>  <p><i>Bequem reisen. Bus reisen!</i></p>	 <p>LAMPLLEHEN Hotel & Restaurant Kedererweg 8 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 844</p>	
<p>Berchtesgadner Kasstandl</p>  <p>Hildegard Reiß Köpplschneidweg 1 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/1225</p>	 <p>Sepp Gschoßmann Malermeister 0151 7588 945 29 83487 Marktschellenberg www.maler-gschoßmann.de</p> <p>Maler & Lackierarbeiten • Putz & Trockenbau • Hebebühne Holz & Dachanstrich • Gerüstverleih • Farbenverkauf</p>	<p>Sportschützen- gesellschaft Oberstein Marktschellenberg</p> 
<p>WAGNER Ingenieurbau – Vermessung Statik - Bauen im Bestand Tragwerke i.d. Denkmalpflege</p> <p>Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner Ettenberger Str. 12, 83487 Marktschellenberg, Tel. 1322</p>	 <p>Dr. med. Caren Lagler Individuelle Medizin</p> <p>Telefon: 08650/ 9848914 Email: praxis@dr-lagler.de ~ Web: www.dr-lagler.de</p>	 <p>FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKTSCELLENBERG</p>
<p>Autohaus Köppl GmbH & Co. KG</p>  <p>Tel.: 08652/2615 - www.autohaus-koeppl.com</p>	<p>HAUS DER BERGE</p> <p>NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN</p>	
 <p>HELIS WEBDESIGN HELFRIED UNTERBERGER SALZBURGER STR. 38 83487 MARKTSCELLENBERG TEL.: 08650 329 006 FAX: 08650 329 129 MOBIL: 0151 106 47 304 www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de</p>	 <p>Autohaus Höfler Gartenau 10 – 83471 Berchtesgaden</p>	<p>Cafe & Konditorei Margit Hillebrand Salzburgerstr. 1 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 9849907</p> 
<p>Immer wissen, was los ist:</p> <p>Bayern SPD www.spd-marktschellenberg.de</p>	<p>HOCHWIMMER & HORCICKA RECHTSANWÄLTE</p> <p>Neutorstraße 21, 5020 Salzburg Österreich Tel: 0043/662/25 40 59 Fax: 0043/662/25 40 59-9 E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at www.anwalt-oesterreich.de</p>	

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

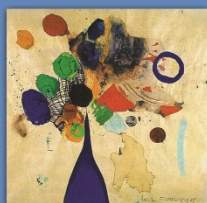
 <p>SCHERTLER GmbH & Co. KG GEBÄUDETECHNIK</p> <p>Inhaber Thomas Schertler</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klima - Sanitär - Heizung - Spenglerei - Brandschutz <p>83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co</p>	 <p>Weihnachtsschützenverein Götschen-Schellenberg e.V. Gegründet 1929</p>	 <p>Elektro Johann Pfnür Miele Vertragspartner - Kundendienst Kathrein - SAT - Antennenanlagen Kirchgasse 10 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/98860</p>
<p>berg_kulturbüro www.bergkulturbuero.org</p>	 <p>Steinmetzmeister Christian Wolf Im Stangenwald 16 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 / 3367</p>	
 <p>Ursula Riedl Treffpunkt gesundes Lebens</p>  <p>Marktplatz 5 08650/225 83487 Marktschellenberg</p>	<p>GESUNDHEITSPRAXIS WIENECKE</p>  <p>Rüdiger Wienecke staatl. gepr. Masseur, Gesundheitstrainer und Meditationsleiter, Stress- u. Burnout- Coach Gesundheitspraxis Wienecke im Solekurbad Tel.: +49 (0) 8652 / 97 80 460 Fax: +49 (0) 8650 / 98 46 34 www.wienecke-gesundheit.com Email: info@wienecke-gesundheit.com 83471 Berchtesgaden, Am Franziskanerplatz 6</p> 	
<p>BAUTENSCHUTZ Włodzimierz Owczarek Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549 Email: wlodek_owczarek@yahoo.de Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmelbekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik</p>	 <p>Gasthof Schorn Familie Ziegler St. Leonhard Str. 1 5083 St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043 6246 72334 info@gasthofschorn.at www.gasthofschorn.at ideal für Familien und Firmenfeiern</p>	
 <p>Tanja's Bäckerladen Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	 <p>WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG</p> <p>Elektr.-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen- Sat-Anlagen, Datentechnik, Elektro Groß- und Kleingefälle, LED-Verleucht.</p> <p>Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/1442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de</p>	
 <p>Malerbetrieb Ludwig Angerer Tiefenbachstraße 73 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/618 Ausführung von Malerarbeiten Trockenausbau und Wärmeschutz</p>	 <p>Max Köppl Tracht • Mode • Schneiderei</p> <p>Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p>	<p>HEBAMME Elisabeth Krenn Kneipp-Gesundheitstrainerin</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Geburtsvorbereitung • Vor- und Nachsorge • Schwimmen in der Schwangerschaft und zur Rückbildung • Rückbildungsgymnastik • Akupunktur • Grundschulunterricht <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 0 8650/984886 Mobil 01 72/635 5299 hebamme-lisikrenn@t-online.de</p>
<p>Tankstelle * Waschhalle * Getränkemarkt Tankautomat 24 h Auto - Wäschen + Besondere Weine</p> <p>bietet Ihnen Conrad Fischer KG, 83487 Marktschellenberg, Hauptstrasse 2, Tel. 08650 / 290</p>		

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de</p>	<p>Sport Esterle Berchtesgaden Tel. 08652 / 1717 Fax 08652 / 64546</p>	 <p>Ski-Club Schellenberg e.V.</p>
<p>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</p> 	<p>NOWAK IMMOBILIEN AG ☎ 08652 / 64000 Internet: www.nowak-ag.de</p>	 <p>Trachtenverein D'Schellenberger</p>
<p>Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz</p> <p>Schwaiger GmbH 83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0</p>	 <p>+43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at www.cafeamsteg.at</p> <p>Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG</p>	<p>WANIE & KLOOZ RECHTSANWALTSKANZLEI</p> <p>Maximilianstr. 8 – 83471 Berchtesgaden Telefon: 0049 (0) 8652 / 97658-0 Telefax: 0049 (0) 8652 / 97658-28 info@wanie-klooz.de www.wanie-klooz.de</p>
<p>EISHÖHLE Verein für Höhlenkunde e.V.</p> <p>www.eishoehle.net Toni Lenz Hütte am Untersberg www.toni-lenz-huette.de</p>	<p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl</p> <p>BLUMENBINDEREI KUGLER Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/9717570</p>	<p>Tourismusverein Marktschellenberg</p>  <p>Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info</p>
 <p>Musikkapelle 1885 Marktschellenberg</p>	<p>INTERSPORT krenn Reichenhaller Str. 18 – 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See</p>	<p>Sport- gemeinschaft SG Scheffau Schellenberg e.V.</p> 
<p>STANGASSINGER BAU Baunternehmen Zimmerei - Holzbau 83487 Marktschellenberg Tel. 0151/705 42 947</p>	<p>Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg</p>  <p>Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de</p>	
<p>Klaus Walter</p> <p>Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p>	 <p>Nationalpark Berchtesgaden</p>	<p>Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg</p> 



**TROTZ CORONA NICHT
MEHR LÄNGER SAUER!**



MARKTSCELLENBERGER GESUNDHEITSWOCHEN

von 14. bis 27. März 2021

**Heuer Coronabedingt
"14 Tage-
Kartoffelkur zu Hause"
und alle
Veranstaltungen
online!**

**ALLE INFORMATIONEN UNTER:
www.marktschellenberger-gesundheitswochen.de
TELEFON: 0049 8650 9888 30**




BERCHTESGADER LAND